

KEGELHÄHNE – SONDERAUSFÜHRUNGEN

FIRE SAFE-AUSFÜHRUNG

FluoroSeal Kegelhähne mit Fire-Safe Wellendichtung sind von einer unabhängigen Prüfstelle nach API 607, 5th Edition (ISO 10497-5) hinsichtlich externer Dichtheit nach Feuereinwirkung getestet und zertifiziert worden.

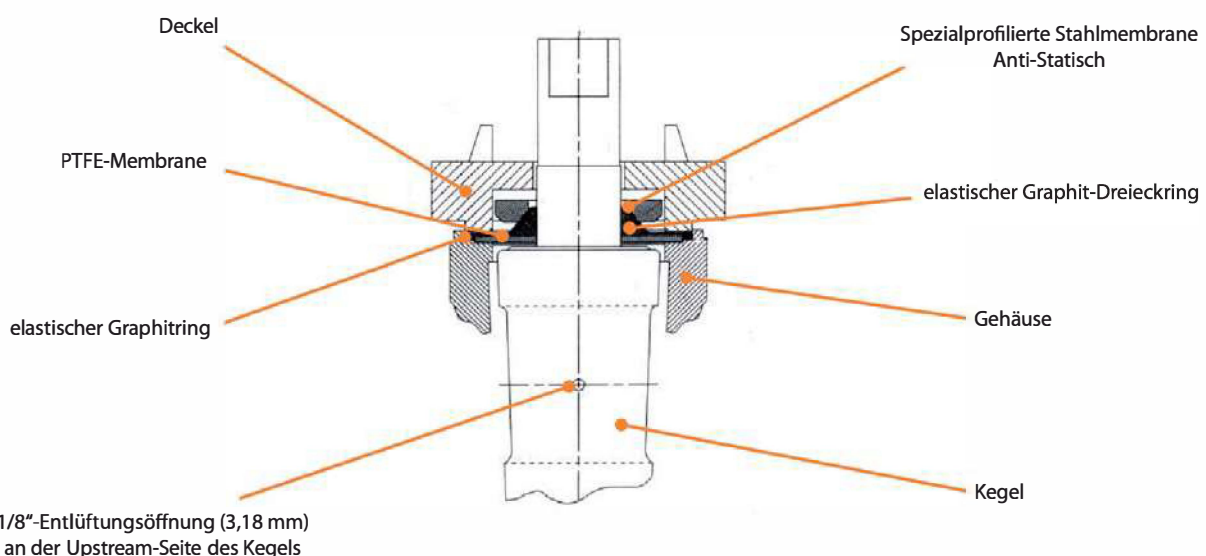
Das Fluoreseal Fire Safe Design verwendet unter normalen Einsatzbedingungen eine PTFE Hülse und eine PTFE Membrane zur Abdichtung nach außen. Im Falle einer Zerstörung durch extreme Temperaturen bei Feuereinwirkung ist dennoch eine sichere äußere Abdichtung durch folgende Komponenten gewährleistet:

1. Ein sekundärer, flexibler Graphit- Dichtungsring, der zwischen der metallischen Membran und der bearbeiteten Senkbohrung im Gehäuse geführt und druckbeaufschlagt wird.
2. Ein zusätzlicher flexibler Graphit- Deltaring, der zwischen der metallischen Membran und der bearbeiteten Kegelwelle geführt und druckbeaufschlagt wird.

Durch die bei Feuereinwirkung auftretenden extrem hohen Temperaturen kann es dazu kommen, das sich im Kegel befindliches Restmedium ausdehnt. Um den dabei entstehenden Druck abzubauen sind FluoroSeal Fire Safe Kegelhähne mit einer Druckentlastungsbohrung im Kegel ausgerüstet. Die Bohrung ist druckseitig (upstream) angebracht. Alle Armaturen mit einer Druckentlastungsbohrung weisen auf dem Gehäuse einen Richtungspfeil auf, der die bevorzugte Einbaulage angibt.



FluoroSeal-Kegelhahn im Fire Safe-Test



Fire Safe Baugruppe